

Wahlperiode 2018/2019

27.06.2018

Ausschussempfehlung und Bericht des Haushaltsausschusses

**zu der Selbstbefassung gemäß § 69 Absatz 2 der Geschäftsordnung des
Studierendenparlamentes**

mit

**dem Entwurf des AStA für einen Nachtrag zum Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr
2017/2018 (Nachtragshaushalt 2017/2018)**

-Vorlage 1819/43-,

**dem Entwurf des AStA für einen Haushaltsbeschluss für das Haushaltsjahr 2018/2019
(Haushalt 2018/2019)**

-Vorlage 1819/44-,

**dem Antrag des AStA zur Erhöhung des Stundenlohns der dauerhaft angestellten
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des AStA**

-Vorlage 1819/45-,

sowie dem Satzungsentwurf des AStA zur Änderung der Beitragsordnung

-Vorlage 1819/52-

I. Vorbemerkung

Der Haushaltsausschuss hat die Selbstbefassung gemäß § 69 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Studierendenparlamentes (GO) am 26.06.2018 mehrheitlich beschlossen. Die Selbstbefassung wurde wegen eines Widerspruchs gemäß § 69 Absatz 2 S. 2 GO erst bei einer zweiten Sitzung, die ebenfalls am 26.06.2018 stattfand, durchgeführt. Zu dieser zweiten Sitzung wurde vorsorglich bereits am 19.06.2018 eingeladen.

II. Beschlussempfehlung

Das Studierendenparlament wolle beschließen,

die Haushalts- und Finanzvorlagen auf den Vorlagen 1819/43, 1819/44 und 1819/45 sowie den Satzungsentwurf auch Vorlage 1819/52 anzunehmen.

III. Bericht / Beratungsinhalt

Zu Vorlage 1819/45

Der Ausschuss hat zunächst die Erhöhung der Gehälter der Festangestellten des AStA (1819/45) behandelt, jedoch gab es hier keinen Diskussionsbedarf und es wurde einstimmig empfohlen, dass das Studierendenparlament diese Vorlage annehmen möge.

Zu Vorlage 1819/43

Es wurde daraufhin der Nachtragshaushalt (Vorlage 1819/43) vorgestellt und diskutiert. Umfangreich würde über das bevorstehende Campus-Festival gesprochen. Unter anderem führten Vertreter des AStA aus, dass beim jetzigen Stand der Planung keine Einnahmen für den AStA zustande kommen werden und insofern auch die Ausgaben entsprechend herabzusetzen sind; die entsprechenden Kalkulationen würden derzeit durch den AStA vorgenommen.

Die Umschichtung der Gelder aus den Konten „Kalendasta“, „Demonstrationen (eigene)“ und „Personalmittel Fachschaftsvernetzung“ wurde von einem Mitglied des Ausschusses kritisiert; die Kritik wurde jedoch von der Mehrheit des Ausschusses nicht geteilt.

Die Erhöhung der Sachmittel des Präsidiums des Studierendenparlamentes wurde u.a. mit der Schaffung eines unabhängigen Mediums für die Studierendenschaft, einer Umfrage zur Wahlbeteiligung und dem Erstellen eines StuPa-Archivs begründet.

Es wurde ferner durch AStA-Vertreter darauf hingewiesen, dass die Anpassung der Sozialversicherungsabgaben infolge der Gehaltserhöhungen der Festangestellten vorzunehmen ist.

Die Annahme der Vorlage 1819/43 wurde dem Studierendenparlament mehrheitlich mit 4 Fürstimmen und bei 2 Gegenstimmen mehrheitlich empfohlen.

Zu Vorlage 1819/52

Die Änderung der Beitragsordnung (Vorlage 1819/52) wurde diskutiert und unter anderem mit einem starken Investitionsstau in der IT begründet. Ein Mitglied des Ausschusses kritisiert die Anpassung, während die Mehrheit der Begründung folgte, sodass die Vorlage mit 4 Fürstimmen, 1 Gegenstimme und bei einer Enthaltung dem Studierendenparlament zur Annahme empfohlen wird.

Zu Vorlage 1819/44

Der Haushalt für die Haushaltsperiode 2018/2019 wurde vorgestellt und diskutiert.

Ein Mitglied des Ausschusses kritisiert die Kürzung verschiedener Konten, da hierdurch nach dessen Meinung die Aktivitäten der Studierendenschaft unterdrückt würden. Es wird von anderen Mitgliedern erwidert, dass mit den durch die Beitragsanpassung zusätzlich generierten Mitteln, die bisher nicht in die Rechnung eingeflossen sind, derartige Probleme behoben werden können.

Der Kontotitel für das Campus Open Air und die Sachmittel des Präsidiums wurden auch hier diskutiert. Verschiedene Kritik wurde zur Kenntnis genommen.

Die Mehrheit des Ausschusses empfiehlt dem Studierendenparlament mehrheitlich die Annahme des Haushaltsentwurfes 2018/2019 mit 4 Fürstimmen und bei 2 Gegenstimmen.

Karim Kuropka

-Ausschussvorsitzender-